

3. Sexuelle Orientierung: Was ist schon normal? Hetero, homo, bi und weitere Möglichkeiten.

Dipl. Psych. Andrea Lang, Systemische Beraterin und Therapeutin in eigener Praxis, Mitarbeit bei Plus, Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V., Mannheim.

Homosexualität und Bisexualität sind alltäglich in den Medien. Wie sieht die Liebes- und Lebensrealität der Menschen jenseits der Heteronormativität jedoch wirklich aus? Welche weiteren Begehrensmöglichkeiten gibt es? Kann ich normabweichende Gefühle bei Menschen, die mir beruflich begegnen oder privat nahe stehen wirklich annehmen? Aktuelle Studien, Übungen und Selbstreflexion, Fragen und Antworten werden Raum in diesem Workshop finden.

4. Miley Cyrus = pansexuell! Pan... was? – Mit Jugendlichen über sexuelle Vielfalt reden

Miriam Schwär, Sexualpädagogin bei pro familia Karlsruhe, Juli Avemark, Queeres Jugendzentrum La Vie in Karlsruhe

Nicht erst seit Miley Cyrus kursieren völlig neue Begriffe, die niemand kennt: pansexuell, genderfluid, transident... Immer wieder können diese Begriffe im Alltag auftauchen, doch was bedeuten sie, warum gibt es sie und ergibt das alles eigentlich einen Sinn? In diesem Workshop geht es um eine Annäherung an die Fragen rund um Vielfalt und Sexualität im Jugendalter sowie mögliches Handwerkszeug für die Arbeit mit Jugendgruppen und Schulklassen.

5. Kulturen und Religionen – was bewirken sie im Blick auf menschliche Sexualität?

Olcay Miyanyedi, Religions- und Erziehungswissenschaftler, Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V., Projekt kultursensible sexuelle Orientierung, Stuttgart

So unterschiedlich wie die Kulturen und Religionen der Menschen – ganz gleich, ob sie schon lang oder erst seit kurzer Zeit hier leben – sind auch ihre Gepflogenheiten und Haltungen, Tabus und Vorlieben im Blick auf Sexualität. Der Workshop nimmt wahr, was ist, achtet darauf, wie es wirkt und bringt Teilnehmende unterschiedlicher Kulturen und Religionen ins Gespräch.

6. Sexualität heute - und was sagt die Theologie dazu?

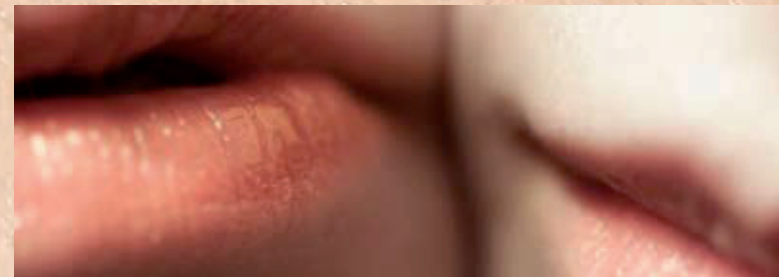
Prof'in. Dr. Ulrike Wagener, Theologin und Ethikwissenschaftlerin, Villingen

Kann die Bibel im 21. Jahrhundert Orientierung bieten zu Fragen der Sexualität? Ist das Christentum körper- und lustfeindlich? Was sagt evangelische Ethik zur Vielfalt sexueller Lebensformen? Wie begleiten wir junge Menschen zu einem selbstbestimmten Leben in einer über-sexualisierten Medienwelt? Wie begegnen wir sexueller Gewalt - auch in den Kirchen? Was sind Ihre Fragen zu Christentum und Sexualität? Bringen Sie sie mit; wir werden versuchen im Workshop theologische Antworten zu finden.

7. Einspurig oder mehrspurig - Brückenbau zwischen männlicher und weiblicher Erotik

*Christiane Jurgelucks, Master of counselling, Paar- und Sexualtherapeutin, Karlsruhe
www.christiane-jurgelucks.de
Michael Sztenc, Dipl. Psych., Paar- und Sexualtherapeut, Saarbrücken, www.liebesleben.saarland*

Der Workshop beleuchtet die Besonderheiten von weiblicher und männlicher Sexualität. Wir diskutieren Hintergründe und Zusammenhänge wie z.B. körperliche Bedingungen, Geschlechterrollen, sexuelle Bildungskultur. Der Schwerpunkt liegt auf den Potentialen zwischen den Geschlechtern und wie die Gestaltung von Lust und Liebe in modernen Beziehungen gelingen kann.



Veranstalterinnen in Kooperation

Evangelische Christuskirche Karlsruhe
www.christuskirche-karlsruhe.de
pfarramt@christuskirche-karlsruhe.de

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe
www.eeb-karlsruhe.de, service@eeb-karlsruhe.de

pro familia Karlsruhe
www.profamilia.de, karlsruhe@profamilia.de

Infotelefon 0721 82467310
(Evang. Erwachsenenbildung)

"... UND SCHUF
SIE ALS MANN
UND ALS FRAU"?

Wir Menschen und unsere Sexualitäten

Fachtag am Freitag, 6. Oktober 2017
10 bis etwa 17 Uhr in Karlsruhe



pro familia
Karlsruhe

FACHTAG

„...und schuf sie als Mann und als Frau“? Wir Menschen und unsere Sexualitäten

Freitag, 6. Oktober 2017, 10 bis ca. 17 Uhr

Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-
Straße 48 a, 76133 Karlsruhe
Teilnahmebeitrag € 65,- inkl. Essen und Getränken,
€ 50,- für Studierende

Arbeiten Sie beruflich oder freiwillig in Bildung,
Beratung, Medizin, Pflege, Theologie und Religion?
Dann könnte dies Ihr Fachtag sein. Denn unsere
Vorstellungen zu menschlicher Sexualität sind kräftig
in Bewegung.

An diesem Tag, den exzellente Fachleute begleiten,
werden wir

- informieren über die vielen unterschiedlichen
Erscheinungsformen menschlicher Sexualität
- eine Idee davon vermitteln, wer und was in-
nerhalb, zwischen und jenseits der Kategorien
„Frau“ und „Mann“ lebt und webt
- einschätzen helfen, was es bedeutet, respektvoll
und zugleich profiliert mit all dem und all denen
umzugehen – und zeigen, wie es geht
- Austausch mit anderen Disziplinen ermöglichen,
um von deren Haltungen zu profitieren

Darauf können Sie sich freuen:

10.00 Uhr **Ankommen** (Anmelden an der Rezeption,
Kontakte bei Kaffee, Tee, Obst, Gebäck)

10.30 Uhr **Begrüßung**, Überblick

10.45 Uhr
VORTRAG UND GESPRÄCH
Und worauf stehst du?
– **Sexualität im Kontext**

Dr. Dipl. Psych. Angelika Eck, Karlsruhe

Sexualität dient biologisch gesehen der Fortpflan-
zung. Ihre emotionalen und sozialen Bedeutungen
gewinnt sie im Kontext. Wir leben als postmoderne,
postemanzipatorische, globalisierte, individualistisch
orientierte, medial gespeiste Wesen in einer jüdisch-
christlichen Kulturtradition. Meist sind wir Männer
oder Frauen mit einer individuellen sexuellen Orientie-
rung, individuellen Lebensgeschichten und Rollen als
Kinder, Partner und Eltern. Wie finden wir uns sexuell
zurecht oder wie (er-)finden wir uns als sexuelle
Wesen? Der Vortrag beleuchtet die aktuellen Kontex-
te und Trends sexuellen Erlebens und Handelns und
daraus erwachsende Fragen für den Einzelnen.

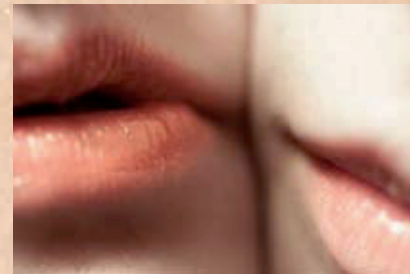
12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr
Parallel laufende WORKSHOPS, geleitet von Expertin-
nen und Experten für das jeweilige Thema.

15.30 Uhr
PODIUMSGESPRÄCH
Sind wir nicht alle irgendwie schräg?
Konkretionen und Perspektiven für den
Arbeitsalltag

Dr. Dipl. Psych. Angelika Eck, Karlsruhe, und
Workshop-Leitende im Gespräch, Beteiligungsmög-
*lichkeit für Teilnehmer*innen des Fachtags*
Moderation Joachim Faber M.A.

16.45 Uhr
ABSCHLUSS des Fachtags



Die Workshops:

1. Das Paar und der/die/das Dritte – Affären und das Dilemma der Monogamie

Dr. Dipl. Psych. Angelika Eck, Karlsruhe

Seitensprung, friends with benefits, Nebenbezie-
hung, Polyamorie, Bordellbesuch, Affäre, Chat
– während sich die meisten Menschen wünschen,
auf lange Sicht in sexueller Treue mit einem Partner
zu leben, existiert zugleich eine Fülle verschiedener
sexueller Außenbeziehungen oder –aktivitäten.

Gesellschaftliche Einflüsse, individuelle Bedeutun-
gen und existenzielle Fragen und Widersprüche
spiegeln sich in diesem Thema wider. Der Work-
shop führt Sie undogmatisch ins Herz des Dilem-
mas der Monogamie. Er gibt Ihnen an Hand von
empirischen Daten, Fallbeispielen, Fragen und
Beispielen aus der paartherapeutischen Praxis
Gelegenheit, Ihren Umgang mit diesem Thema
zu überprüfen und Haltungen für private und
berufliche Berührungspunkte damit hinzuzuge-
winnen.

2. Transidentitäten: Im richtigen Körper leben

Dr. med. i.R. Knut Hoffmann, Frauenarzt, Sexu-
almediziner und Psychiater, Karlsruhe, außerdem
eine transidentische Gesprächspartnerin

Der Workshop wird über die menschlichen,
medizinischen, psychologischen und rechtlichen
Aspekte der Thematik informieren, auch über die
aktuell

anstehenden Veränderungen in der Gesetzge-
bung. Fragen, Erfahrungen, Anmerkungen und
Beiträge der Teilnehmenden werden willkommen
sein.



Fünf weitere Workshops finden Sie auf der Rückseite.

Anmeldecoupon

Zum Fachtag
„...und schuf sie als Mann und als Frau“?
Wir Menschen und unsere Sexualitäten
am Freitag, 6. Oktober 2017, 10 bis ca.17 Uhr,
melde ich mich hiermit an.

Vorname, Name

Postanschrift

E-Mail-Adresse

Ich möchte an Workshop Nr. teilnehmen,

ersatzweise an Workshop Nr.

Ihre Postanschrift verwenden wir, um Ihre Weiterbildungs-
bescheinigung zu erstellen. Ihre E-Mail-Anschrift verwenden
wir zur Bestätigung Ihrer Anmeldung und für kurzfristige Be-
nachrichtigungen vor dem Fachtag. Ihre Daten werden nicht
weitergegeben und nicht für Werbezwecke genutzt.

Ihre Anmeldung wird verbindlich nach Überweisung des Teil-
nahmebeitrags auf das Konto
Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe, IBAN DE76 6605 0101
0022 5159 93, BIC KARSDE66, Sparkasse Karlsruhe.
Verwendungszweck: FT Sexualitaeten 171006

Wenn Sie sich per E-Mail anmelden möchten, nutzen Sie bitte
die Adresse service@eeb-karlsruhe.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evan-
gelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe, veröffentlicht auf
www.eeb-karlsruhe.de